

### Nachschrift.

Wie verschieden die Ansichten über die Deutung alter Werke sein können, ersah ich in diesen Tagen, als ich die Raubvögel von Levaillant sen. durchmusterte. Sundevall, der mit grossem Scharfsinn die Kupfertafeln jüngst besprochen, deutet Taf. XIX der Quartausgabe auf *Buteo tachardus*, während mir dieses Bild den *Pernis apivorus* unverkennbar darzustellen scheint, wenigstens so deutlich, wie wenige dieser Bilder ihren Gegenstand wiedergeben. Was will man nun dazu sagen, wenn es heute zur Mode geworden ist, auf blosse Vermuthungen hin allgemein eingeführte Namen zu verdrängen.

Die Taf. XXVIII desselben so höchst unzuverlässigen Schriftstellers, der sich nicht entblödet hat, unter seine afrikanischen Vögel beliebige Vögel aller Welttheile zu bringen, stellt einen gehäubten Wanderfalken dar, den man, wenn man will, als *F. minor* gelten lassen kann. Es ist dies offenbar eine Verbesserung oder Verschönerung der Natur, die dieser leichtfertige Schriftsteller sich vielfältig hat zu Schulden kommen lassen. v. H.

---

### Notiz

#### über die ostsibirischen *Numenius*-Arten.

Von

L. Taczanowski.

Pallas führt in seiner Zoographia rosso-asiatica nur zwei Arten von Brachvögeln an: *N. arcuata* und *N. phaeopus*, wobei er den ersteren einen in ganz Russland und Sibirien gemeinen Vogel nennt. Ausser der kurzen Diagnose: „*N. corpore scolopaceo, alis nigris albo maculatis*“ giebt er sonst keine specielle Beschreibung, selbst in einer Anmerkung folgen nur einzelne Sachen, die zur Aufklärung des fraglichen Gegenstandes nicht beitragen. Offenbar hielt er die grossen ostsibirischen Brachvögel und die europäische Art für eine und dieselbe.

Erst in neuerer Zeit (1860) führte Dr. Schrenck in die Fauna dieses Landes eine Art ein, die früher von Australien, den Sunda-Inseln und Japan bekannt war und zwar *N. australis* Gould, von dem die Herren Woznesenski und Maack zwei Exemplare auf der Behrings-Insel und am Flusse Wilui erbeuteten. — Er selbst brachte einen jungen Vogel vom Amur her und zählte ihn zu dieser Art. Später fand Hr. Gustav Radde ein Männchen dieser Art an der

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Journal für Ornithologie](#)

Jahr/Year: 1871

Band/Volume: [19\\_1871](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: [Nachschrift 56](#)